



# Tapetenwechsel gefällig?

SCHON EINMAL DARÜBER NACHGEDACHT, IM ZUGE DES STUDIUMS AN DER TU GRAZ EINE ZEIT IM AUSLAND ZU VERBRINGEN? DAZU BRAUCHT ES ETWAS MUT, UM DIE GEWOHNTE UMGEBUNG AUFZUGEBEN UND DIE ZELTE IN EINEM FREMDEN LAND, DESSEN SPRACHE MAN VIELLEICHT NOCH NICHT SPRICHT, AUFZUSCHLAGEN.

## REISELUST

Text: Katrin Landfahner-Benglez

Das neue Jahr eignet sich hervorragend, um dieses Unterfangen anzugehen, den Auslandsaufenthalt auf die Bucket List für 2020 zu setzen und alle Ausreden über Bord zu werfen. Die TU Graz bietet vielfältige Möglichkeiten, um finanziell gefördert für längere Zeit - oder auch nur für eine Woche - ins Ausland zu gehen. Es hängt natürlich immer davon ab, was du studiumsbezogen während deines Auslandsaufenthalts machen möchtest.

**Vergiss die allbekanntesten Ausreden:**

### *Meine Noten sind zu schlecht!*

Der Studienerfolg ist sehr wichtig, natürlich sind Noten ein entscheidendes Kriterium. Bei der Auswahl wird aber immer die gesamte Bewerbung beurteilt – nicht nur Noten, sondern auch Engagement an der TU Graz (z.B. als ESN Buddy für Austauschstudierende), interkulturelle Erfahrungen, Nebenjobs, ehrenamtliche Tätigkeiten, Praktika, und Sommerjobs werden berücksichtigt.

### *Es gibt nicht genügend Plätze!*

Man muss es einfach probieren und mit etwas Flexibilität beim Zielland steigt die Wahrscheinlichkeit, einen Platz zu erhalten, enorm! Das International Office der TU Graz ist immer bemüht, allen BewerberInnen einen Platz zu vermitteln, und wer weiß schon, wohin es die MitbewerberInnen zieht!

### *Ein Auslandssemester ist zu teuer!*

Alle vom International Office der TU Graz angebotenen Möglichkeiten, um ins Ausland zu gehen, sind finanziell gefördert. Du solltest auch bei der Wahl des Landes die Lebenshaltungskosten im Zielland berücksichtigen. Zusätzlich zum TU Graz Stipendium können StudienbeihilfebezieherInnen auch um eine Auslandsbeihilfe bei der Stipendienstelle ansuchen.

### *Ein ganzes Jahr ist mir zu lang!*

Schon mit einer Woche ist man dabei, z.B. mit einem kurzfristigen Forschungsaufenthalt. Ein Auslandsstudienjahr hingegen gibt einem Zeit, in die fremde Kultur einzutauchen und zusätzlich verändert und prägt es die Sichtweise auf Dinge und auf sich selbst.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um ins Ausland zu gehen. Aufenthalte von einer Woche bis zu einem Jahr sind - abhängig von der Art der Mobilität - möglich.

### *In meinem Wunschland gibt es keine Partneruniversität der TU Graz!*

Das Studieren für ein Jahr oder/und ein Semester ist nur an Partneruniversitäten möglich, die Auswahl ist dennoch vielfältig und erstreckt sich von Europa, über Asien bis nach Amerika. Ist deine Wunschdestination nicht dabei, könntest du auch in Betracht ziehen, einen Teil der Bachelor-, Master oder PhD-Arbeit im Ausland zu schreiben, ein Praktikum im Ausland oder eine Summer School zu absolvieren. Mit diesen Vorhaben steht dir die ganze Welt offen und du erhältst noch eine finanzielle Unterstützung.



© <https://unsplash.com>

### *Du verbesserst deine Karrierechancen*

Du wirst Teil eines internationalen Netzwerks. Außerdem erwirbst du internationale Kompetenz - das macht sich im Lebenslauf sehr gut und steigert deine späteren Jobchancen.

### *Du erlebst ein Abenteuer!*

Also nutze das Studium, um dein Fernweh zu stillen und stürze dich ins Abenteuer!

### *Du schließt neue Freundschaften*

Wer im Ausland studiert, lernt Leute aus vielen Nationen kennen. Dieser kulturelle Austausch erweitert deinen Horizont und bringt dir auch nach dem Studium noch tolle Vorteile, denn danach kannst du Freunde überall auf der Welt besuchen. Und sie dich!

### *Du verbesserst deine Sprachkenntnisse*

Einen Auslandsaufenthalt absolvierst du in der Regel in der jeweiligen Landessprache oder auf Englisch. Somit wirst du dir neue Sprachkenntnisse aneignen, die dir in jedem Fall auch die Kultur näher bringen. Interkulturelle Fähigkeiten sind immer von Vorteil!

### *Du steigert dein Selbstvertrauen*

Wenn du erst einmal erkennst, dass du auch in einem fremden Land mit einer neuen Sprache zu-rechtkommst, wird das dein Selbstvertrauen enorm steigern. Neue Erfahrungen und gemeisterte Herausforderungen stärken die Persönlichkeit. Auch Selbstorganisation, -vertrauen und Toleranz sind Eigenschaften, die du bei einem Auslandsaufenthalt weiterentwickeln wirst



© Julia Resch, Schweden, Erasmus+

Du überlegst noch, ob du ein Abenteuer wagen solltest? Ein Auslandsaufenthalt bietet eine ganze Reihe von Benefits für deine Zukunft:

### *Hier die Möglichkeiten der geförderten Auslandsaufenthalte an der TU Graz im Überblick:*

#### **Studienaufenthalte (Erasmus+, overSEAs, ISEP)**

- An Partnerinstitutionen
- Dauer: von einem Semester bis zu einem Studienjahr

#### **Bachelor-/Masterarbeit oder PhD**

- Weltweit möglich
- Dauer: mind. 2 Wochen bis zu einem Jahr

#### **Sommerprogramme oder Weiterbildungskurse**

- Weltweit möglich
- Dauer: mind. 5 Tage bis mehrere Wochen

#### **Erasmus+ Praktikumsaufenthalte**

- Europa (ausgenommen Schweiz)
- Dauer: mind. 2 Monat bis 12 Monate

#### **Praktikumszuschuss**

- Weltweit möglich
- Dauer: mind. 1 Monat bis mehrere Monate

#### **Gemeinsame Lehrveranstaltungen mit Internationalen Universitäten**

- Weltweit möglich
- Dauer: mind. 5 Tage bis zu 3 Wochen

#### **Joint/Doppel-Diplomprogramme**

- An Partnerinstitutionen
- Dauer: von einem Semester und bis zu drei Semester

#### **Follow us:**

Facebook: <http://www.facebook.com/tugrazinternational>  
Instagram: <https://www.instagram.com/tugrazinternational>  
International Office – Welcome Center  
Büroadresse: Mandellstraße 15, 8010 Graz, 2. Stock  
<http://www.tugraz.at/international>

Informationen zu den Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts:  
<https://tu4u.tugraz.at/go/mobilitaetsprogramme>